



Deutsch-Französische Radiowerkstatt vom 24. bis 28. September 2012 in Berlin

Auch in diesem Jahr laden das **Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW)**, die **ARD.ZDF medienakademie** und **Radio France** wieder zehn junge Journalisten unter 30 Jahren aus Deutschland und Frankreich zu einer gemeinsamen Radiowerkstatt ein. Das Thema des diesjährigen Workshops steht ganz im Zeichen der aktuellen politischen Diskussionen in Europa:

Deutschland - ein Vorbild für Europa?

Trotz Krise boomt in Deutschland die Wirtschaft, die Arbeitslosenzahlen sinken und die Deutschen konsumieren wieder fröhlich. In der Europäischen Union hat die Bundesregierung einen Fiskalpakt mit Schuldenbremse und strengen Auflagen nach deutschem Verständnis durchgesetzt. In vielen Ländern Europas überlegen Politiker, wie sie ihre Staaten zukunfts- und wettbewerbsfähiger machen können - und schauen dabei nach Deutschland: Auf Reformen wie Hartz IV, auf das duale System in der Ausbildung und die Strukturveränderungen in der Altersvorsorge.

Doch das ist nicht die ganze Geschichte: Die Schere zwischen Arm und Reich klafft in Deutschland immer weiter auseinander. Die bisherige Steuer-, Sozial- und Familienpolitik hat es nicht geschafft, junge Deutsche von der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu überzeugen. Die Geburtenrate bleibt niedrig, die deutsche Gesellschaft überaltert, mit allen negativen Folgen: Eine völlig andere Situation als etwa im Nachbarland Frankreich.

Vom 24. bis 28. September 2012 haben die jungen Radiomacher Gelegenheit, gemeinsam Reportagen und Beiträge rund um das Thema zu produzieren und so die Arbeitsweise ihrer Kollegen aus dem Nachbarland kennenzulernen. Während des Seminars werden die Teilnehmer in binationalen Tandems unterschiedliche Aspekte des Rahmenthemas für eine gemeinsame deutsch-französische Sendung (Recherche, Interviews, Schnitt, Synchronisation, Produktion, Anmoderation etc.) erarbeiten. Gleichzeitig können sie sich über die journalistischen Praktiken in beiden Ländern austauschen und die Berichterstattung auf beiden Seiten des Rheins kritisch betrachten. Arbeitssprachen sind deutsch und französisch.

Die deutsch-französische Radiowerkstatt ist eine gemeinsame Veranstaltung von ARD.ZDF medienakademie, Radio France und dem DFJW. Das Seminar findet in diesem Jahr in den Räumen des Deutschlandradios in Berlin statt. Das Seminar wird von Doris Simon, Brüssel-Korrespondentin des Deutschlandradios und Delphine Simon vom französischen Sender France Inter geleitet.

Die Anreise der Teilnehmer ist für den 23. September 2012 abends vorgesehen. Das DFJW erstattet die Kosten für Anreise und Unterkunft, sofern diese nicht von den Sendern übernommen werden.

Junge Journalistinnen und Journalisten unter 30 Jahren, die regelmäßig für einen öffentlich-rechtlichen Hörfunksender in Deutschland oder Frankreich arbeiten, können sich **bis zum 25. Juni 2012** beim DFJW bewerben.

Bewerbung und Information:

DFJW-Pressestelle:

Florence Batonnier / Manuela Firmin

Tel. 030/288 757 32

batonnier@dfjw.org / firmin@dfjw.org